Sept

Okt

› VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER–OKTOBER 2023

SLUB

Wir führen Wissen.

Sept

6. Mittwoch, 18 Uhr
Treffpunkt: Hauptfoyer

Die SLUB, wie sie kaum eine:r kennt

Wussten Sie, dass man mitten in der Bibliothek Klavier spielen kann? Oder dass es bei uns eine Bibliothek der Dinge gibt? Nein? Dann entdecken Sie Ihre SLUB einmal ganz neu! Jeden ersten Mittwoch im Monat gibt es von nun an diese besondere Kennenlerntour.

18. Montag, 18.30 Uhr
Klemperer-Saal

slub.gespräch Buchpremiere: Logik der Angst – Die rechtsextreme Gefahr und ihre Wurzeln

Vortrag und Gespräch mit Peter R. Neumann

Die Mordserie des NSU, der Terroranschlag von Anders Breivik, das Attentat in München, das Massaker von Christchurch, der Mord an Walter Lübcke, die Anschläge von Halle und Hanau: Rechtsextreme Gewalt beschäftigt uns schon lange – und in den letzten Jahren besonders massiv.

Peter R. Neumann, einer der weltweit profiliertesten Experten, macht in seinem gerade erschienenen Buch „Logik der Angst“ deutlich , wie real diese Gefahr ist – und wo ihre tieferen, ideologischen Wurzeln liegen. Anhand zahlreicher Beispiele zeigt Neumann: Am Anfang steht nicht der Hass, sondern die Angst.

© Laurence Chaperon

Peter R. Neumann ist Professor für Sicherheitsstudien am King’s College London und leitete dort das International Centre for the Study of Radicalisation (ICSR). Als international gefragter Experte war Neumann 2014 Berater der USA bei den Vereinten Nationen, 2017 Sonderbeauftragter der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE).

Moderation: **Steffen Kailitz**, Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Hannah-Arendt-Institut

19.

Dienstag, 10 Uhr
Klemperer-Saal

Barrierefreie Bibliotheken in Sachsen: Fachgespräch

Bibliotheken haben mehrere wichtige Aufgaben: Sie sind Wissensspeicher, Aufenthaltsorte, Arbeitsplätze und Diskursräume. Sie müssen auch für Menschen mit Behinderung zugänglich und nutzbar sein. Die Räume sind dabei aber nur ein Aspekt, der barrierefrei sein muss. Auch die Informationen, Kataloge, Medien und Kurse gilt es so zu gestalten, dass sie auffindbar und über mehrere Sinne zugänglich sind. In der Infoveranstaltung versammeln wir Expert:innen aus Forschung und Praxis, die einen Einblick in ihre Arbeit und das Themenfeld „Barrierefreie Bibliotheken“ geben.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Mitarbeitende öffentlicher Bibliotheken und Hochschulbibliotheken als auch an Menschen, die die Angebote von Bibliotheken nutzen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist sowohl vor Ort als auch digital möglich.

Eine Anmeldung ist bis zum 12.9.23 unter inklusion@soziokultur-sachsen.de erforderlich.

20.

Mittwoch, 19 Uhr
Open Science Lab

Ausstellungseröffnung: Schicksalhafte Seiten. Bücher verfolgter Jurist:innen in der SLUB Dresden

Was ist NS-Raubgut? Wer war davon betroffen? Wie sind geraubte Bücher in die SLUB gelangt? Wie gehen wir heute mit ihnen um? Ab 21. September 2023 präsentieren wir Fälle aus dem aktuellen Forschungsprojekt „NS-Raubgut in der SLUB“, in dessen Rahmen Bestände der ehemaligen Universitätsbibliothek untersucht werden. Zur Ausstellungseröffnung geben die beiden kuratierenden Provenienzforscherinnen, Elisabeth Geldmacher und Nadine Kulbe, Auskunft. Grußworte: Katrin Stump (SLUB Dresden), Prof. Dr. Roswitha Böhm (TU Dresden) und Dr. Claudia Maicher (MdL).

21. Donnerstag, 19.30 Uhr
Klemperer-Saal

slub.musik Der Komponist Jörg Herchet und seine Schüler

Kammermusikwerke von Jörg Herchet und Thuon Burtevitz, von Torsten Reitz und einem Streichquartett um Tomas Alwyn Westbrooke aufgeführt, zeigen den Komponisten und Lehrer Jörg Herchet in enger Nachbarschaft zu seinen Schülern. Ergänzt wird unser Programm durch die Aufführung der Ignatius-Kantate von Jörg Herchet am 16. September 2023, 17 Uhr in der Christuskirche Strehlen.

25. Montag, 18 Uhr
Klemperer-Saal

slub.gespräch „Die wunderbaren Jahre“

Ein literarischer Abend für Reiner Kunze zum 90. Geburtstag mit Christian Lehnert und Utz Rachowski

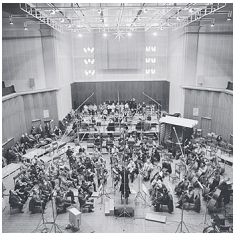
Unfreiheit zu erkennen und dagegen aufzustehen, darin bewies Dichter Reiner Kunze Mut und sprach auch anderen Mut zu, nicht zuletzt mit seinem Vers „wir haben immer eine wahl, /und sei's, uns denen nicht zu beugen, /die sie uns nahmen“. Christian Lehnert und Utz Rachowski lesen aus Texten von Reiner Kunze sowie aus eigenen Texten. Moderation: **Prof. Walter Schmitz**

Eine Kooperation mit der Sächsischen Akademie der Künste

27. Mittwoch, 19.30 Uhr
Klemperer-Saal

slub.musik Staatskapelle 475 @SLUB – Wir jubeln mit. Quellen Carl Maria von Webers und seines Umfelds

Nicht nur Geburtstage, sondern Feierlichkeiten jeglicher Art wurden in den letzten Jahrhunderten von der vormaligen Hof- und heutigen Staatskapelle ausgeschmückt. Zum eigenen Jubiläumskonzert am 24.9.2023 erklingt unter anderem Carl Maria von Webers „Jubel-Ouvertüre“. Ein Grund sich Webers Festkomposition und andere Gelegenheitswerke einmal im Original anzuschauen.

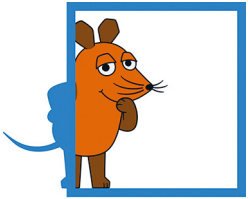


Okt

3. Dienstag, ab 10 Uhr
Treffpunkt: Hauptfoyer

Türen auf mit der Maus! – „Wertvolle Schätze“

Gemeinsam mit der Maus laden wir unter dem Motto „Wertvolle Schätze“ **Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren** zu zwei ganz besonderen Führungen ein. Entdeckt in unserer Schatzkammer den berühmten Dresdner Maya-Codex oder taucht ab in unser Buchmagazin, in dem unzählige Schätze darauf warten, gefunden zu werden. **Die Magazinführungen finden um 10.00 und um 11.00 Uhr statt** und dauern ca. 30 Minuten. Eine Begleitperson pro Kind darf mitentdecken.



Der Maya-Codex erwartet um 10.30 Uhr und 11.30 Uhr seine jungen Besucher:innen. Begleitpersonen warten (und entdecken selbst) im nebenliegenden Ausstellungsraum. Dauer: 30 Minuten.
Eine Anmeldung zu diesen Führungen über unsere Webseite oder unter **veranstaltungen@slub-dresden.de** ist zwingend erforderlich.

4. Mittwoch, 18 Uhr
Treffpunkt: Hauptfoyer

Die SLUB, wie sie kaum eine:r kennt

Begeben Sie sich mit uns auf eine besondere Kennenlerntour: Quer durch die Bibliothek und zu Services, die nicht jede:r kennt. So entdecken Sie Ihre SLUB einmal ganz neu!

4. Mittwoch, 18.30 Uhr
COSMO – Das Wissenschaftsforum im Kulturpalast

„Geraubte Bücher, entwendete Kunst – Einblicke in die Provenienzforschung in Dresden“

Wie viele Kulturinstitutionen weltweit prüfen auch die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) und die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) ihre Bestände auf Objekte mit ungeklärter oder zweifelhafter Herkunft. Mithilfe verschiedener Merkmale wie Stempel, Aufklebern oder Einträgen in Inventarlisten gehen die Forschenden der Herkunft der Kunstwerke und Bücher auf die Spur und rekonstruieren deren Biografie.
Im Rahmen der **Interkulturellen Tage** zeigen **Provenienzforscherinnen der SKD und der SLUB** an ausgewählten Fällen, wie sie die Herkunft von Objekten zurück-

verfolgen. Wie gehen sie bei ihrer Arbeit vor? Welche Konsequenzen haben die Erkenntnisse? Wie kommen Werk und Eigentümer wieder zusammen? Und welche Rolle spielen Datenbanken?
Eine gemeinsame Veranstaltung der TU Dresden und der SLUB mit freundlicher Unterstützung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

11.

Mittwoch, 19 Uhr
Klemperer-Saal

slub.gespräch Faszination Kulturerbe. Die rätselhafte Schamanin

Dr. Karina Iwe im Gespräch mit den Autoren des Bestsellers „Das Rätsel der Schamanin“, Prof. Dr. Harald Meller und Kai Michel

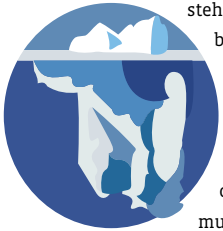
Das Kulturerbe kennzeichnet Zeugnisse menschlicher Schaffenskraft. Aufgrund seiner Bedeutung für die Menschheit bewahren wir es in Museen und Sammlungen. Die SLUB Dresden verfügt über solche kulturhistorischen Schätze, dazu gehört auch der Dresdner Maya-Codex. Das Vermitteln seiner Inhalte ist ein wichtiger Teil der Museumsarbeit.
Ein Blick nach Sachsen-Anhalt zeigt, wie dort kulturelle Schätze der Vergangenheit ein großes Publikum faszinieren. Anhand der spannenden Geschichte zur „Schamanin von Bad Dürrenberg“ nehmen der **Landesarchäologe Prof. Dr. Harald Meller** und der **Historiker Kai Michel** Interessierte auf eine spannende Reise in die Vergangenheit mit und zeigen, wie Kulturerbe zum Bestseller wird.
Eine Veranstaltungskooperation von SLUB und Archäologischer Gesellschaft in Sachsen e.V.

© Max Zerrahn

13./15. Freitag–Sonntag
Open Science Lab

Wikisource-Konferenz

Wozu dienen offene Daten im Internet? „Wikisource“ ist eine Sammlung von Texten und Quellen, die entweder urheberrechtsfrei sind oder unter einer freien Lizenz stehen. Die Wikisource-Welt ist in einem stetigen Wandel begriffen: neue Angebote wie die Datenbank Wikidata sowie neue Möglichkeiten der Darstellung und Transformierung von Texten sind entstanden. Ebenfalls verbessert sich die automatische Texterkennung kontinuierlich (Optical Character Recognition, deutsch: optische Zeichenerkennung). Werden Sie Teil der Community und kommen Sie zum persönlichen Kennenlernen und Austausch ins Open Science Lab. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Mehr Infos und Anmeldung bei Wikisource!



18. Mittwoch, 18.30 Uhr
Talleyrandzimmer

Die spanisch- und portugiesischsprachigen Handschriften der SLUB Dresden – neue Forschungsperspektiven.

In der Reihe **„Unter der Lupe“** bringen wir Ihnen unsere historischen Handschriften näher: In kleiner Runde können Sie die Originale in Augenschein nehmen. Dazu erläutern Wissenschafftler:innen spannende Details und kommen mit Ihnen ins Gespräch.

2021 erfolgte eine erste Aufnahme der spanisch- und portugiesischsprachigen Handschriften der SLUB am Institut für Romanistik der TU Dresden. Anhand der Handschriften Mscr.Dresd.F.53 und Mscr.Dresd.F.61 sollen Hintergründe ihrer Entstehung und die spannende Frage nach den Verbindungen des sächsischen Hofes in die hispanophone und lusophone Welt dargelegt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten um Anmeldung über unseren Veranstaltungskalender auf der Webseite.

21. Samstag, 15.30 Uhr
Treffpunkt: Hauptfoyer

Öffentliche Führung durch die SLUB Zentralbibliothek

Start des neuen Führungsangebotes!

Seit 2002 heißen die Sächsische Landesbibliothek sowie die Universitätsbibliothek der TUD (kurz: die SLUB) am Zelleschen Weg in einem architektonisch herausragenden Gebäude ihre Besucher:innen gemeinsam willkommen. Die SLUB versteht sich als offener Ort für alle Bürger:innen Dresdens und bietet ausgezeichnete Arbeitsbedingungen für Forschende und Lernende, zahlreiche Service-Angebote und Veranstaltungen, die auch abends noch die Bibliothek beleben. In einem ca. einstündigen Rundgang erfahren Sie allerlei Praktisches und Wissenswertes über die SLUB, die eine der größten und leistungsfähigsten wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschlands ist.

23. Montag, 15 Uhr
Klemperer-Saal

Ein kulinarisches Gedächtnis für die Zukunft: Aufnahme von fünf herausragenden Küchenkreationen in das Deutsche Archiv der Kulinarik

Woher wird man in 100 Jahren wissen, wie die „Gefüllte Kalbsbrust“, zubereitet vom Küchendirektor des Hotels „Bareiss“, geschmeckt hat, oder welch komplexe Gedanken sich Drei Sterne-Koch Jan Hartwig rund um seine Kreationen macht? Um ein kulinarisches Gedächtnis der Zeit von 1970 bis heute zu schaffen, initiieren die SLUB Dresden und die TU Dresden gemeinsam mit dem Gastronomiekritiker Jürgen Dollase eine bisher einzigartige Reihe von Geschmacksdokumentationen. Im Deutschen Archiv der Kulinarik wird eine Sammlung hochklassiger kulinarischer Kreationen zeittypische und herausragende Gerichte so dokumentieren, dass ihre gustatorische Wahrnehmung auch von späteren Generationen nachvollziehbar rekonstruiert werden kann. Jürgen Dollase präsentiert in der SLUB feierlich die ersten fünf Dokumentationen - und spricht mit den Spitzenköchen Jan Hartwig***, Eric Menchon**, Claus-Peter Lumpp***, Oliver Steffensky und Michael Sauter über ihre Kreationen. Für diese Veranstaltung bitten wir um Anmeldung im Veranstaltungskalender auf unserer Webseite.

24. Dienstag, 9.15 Uhr
Makerspace

Von PLA-Spaghetti zum 3D-gedruckten Objekt

PLA*-Spaghetti sind nicht köstlich, eventuell ansehnlich, weil kunstvoll, aber eher selten ein gewünschtes Ergebnis beim 3D-Druck. In 90 Minuten geben wir Ihnen eine kurze Einführung in verschiedene 3D-Druckverfahren, Konstruktions-Faux-pas und Materialien für den 3D-Druck. Am Ende wissen Sie, wie Ihr digitales 3D-Modell aussehen muss, damit der 3D-Drucker daraus keine kulinarischen Spezialitäten macht. Für Anfänger:innen, für Fortgeschrittene und für alle, die einmal 3D-drucken müssen oder wollen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten um Anmeldung über unseren Veranstaltungskalender auf der Webseite.

**PLA (kurz für Polylactic Acid) ist ein beliebtes 3D-Druck Material – Ein Kunststoff, der auf Milchsäurebasis hergestellt wird.*

27./28. Freitag, 14 Uhr
Samstag, 16.30 Uhr
Klemperer-Saal

Welttag des audiovisuellen Erbes

Diskografentage der Gesellschaft für Historische Tonträger (GHT)

Internationale Expert:innen tauschen sich in der SLUB über den Reiz der schwarzen Scheiben aus. Zum 20. Jubiläum der Gesellschaft für Historische Tonträger (GHT) präsentieren Forscher:innen die Welt des Klangs: von ungewöhnlichen Privataufnahmen, einem indischen Radiolabel, ethnografischen Feldaufnahmen bis hin zu Kurzopern.
Informationen zum aktuellen Tagungsprogramm:
www.phonomuseum.at
Die Tagung ist öffentlich und findet in englischer Sprache statt.

27.

Freitag, 19 Uhr
Klemperer-Saal

slub.gespräch Ein vergessenes Format: Selbstschnittfolien

Live-Präsentation und Gespräch

Ob Sprechbrief oder Tonmitschnitt im Wohnzimmer – die Vorgänger von Voicemail und Mixtape waren in der Zeit von 1930 bis 1950 Schallfolien zum Selbstaufnehmen. Plattenrohlinge mit so verführerischen Namen wie Delecith, Metallophon und Saxolith wurden von Profis und privat genutzt, um Klänge für die Zukunft festzuhalten. Ein Abend mit besonderen Hörproben, dazugehörigen spannenden Geschichten der Gerber-Familie Adler sowie der seltenen Gelegenheit, eine Live-Aufzeichnung auf einem historischen Aufnahmegerät mit dem Kenner und Sammler Claus-Peter Gallenmiller zu erleben.

WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

7.

Donnerstag, 14 Uhr
Open Science Lab

Future Editor Forum

Wie verändert die Digitalisierung die wissenschaftliche Kommunikation? Wie sieht die Herausgeberschaft in der Zukunft aus? TU Dresden und SLUB Dresden bieten im Future Editor Forum Gelegenheit, innovative Vorhaben kennenzulernen und Fragen der Wissenschaftskommunikation zu diskutieren. Das Ziel des Forums ist der Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaftler:innen, welche die Grenzen der aktuellen Wissenschaftskommunikation erleben und diese verändern wollen. Agenda und genauere Angaben finden Sie auf der Webseite. Anmeldung per Mail an **future-editor@tu-dresden.de**

11./22.

Montag–Freitag,
Online-Reihe

Lessons in Open Science

VERSCHOBEN

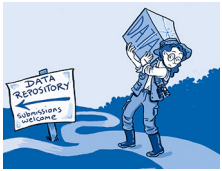
„Open Science“ bezeichnet die Wissenschaftspraxis, bei der alle Schritte des Forschungsprozesses transparent und offen zugänglich sind. Damit sollen Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft neue Möglichkeiten im Umgang mit wissenschaftlichen Erkenntnissen eröffnet und der Wissenstransfer [illegible] Auch die SLUB steht für frei zugängliche, transparente und nachvollziehbare Wissenschaft ein.
Die Reihe „Lessons in Open Science“ behandelt in 30minütigen Sitzungen verschiedene Aspekte von Open Science und ermöglicht so einen kurzen, informativen Überblick. Die genauen Termine und Uhrzeiten finden Sie auf der Webseite.

25./26.

Montag, 13 Uhr,
Dienstag, 9 Uhr
Open Science Lab

Data Stewardship goes Germany

Die SLUB Dresden arbeitet mit weiteren namhaften wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland im Verbund der TU9-Bibliotheken gemeinsam in strategischen Handlungsfeldern wie zum Beispiel dem Forschungsdatenmanagement (FDM). Die AG FDM der TU9-Bibliotheken lädt internationale Data Stewards sowie alle Interessierten zu einem zweitägigen englischsprachigen Workshop „Data Stewardship“ ein. Agenda und konkrete Angaben finden Sie auf der Webseite.



27./28.

Mittwoch +
Donnerstag, 9 Uhr
Online-Tagung

NFDI4Ing Conference 2023

Die Initiative Nationale Forschungsdaten Infrastruktur (NFDI) arbeitet in vielen Fachdisziplinen. Speziell für die Ingenieurwissenschaften bietet die Online-Konferenz NFDI4Ing ein Forum, um Innovationen und Praktiken im Forschungsdatenmanagement zu diskutieren. Ziel ist es, interdisziplinäre Netzwerke zu stärken und neue Ideen für das Forschungsdatenmanagement der Zukunft zu entwickeln. Agenda und genauere Angaben finden Sie auf der Webseite.

Der bewahrte Blick – Film- und Tonschätze aus Sachsen

Ausstellung in Corty-Galerie und Schatzkammer bis 6. Januar 2024

Für viele verschiedene Einrichtungen und Initiativen des Freistaates digitalisiert das Projekt SAVE (Sicherung des audio-visuellen Erbes in Sachsen) seit 2019 sächsische Bewegtbilder und Tondokumente, die nicht von professionellen Studios oder überregionalen Fernsehanstalten aufgenommen wurden, sondern von lokalen Film-Amateur:innen, Feldforscher:innen und Künstler:innen. Die aktuelle Ausstellung stellt sie auf Augenhöhe vor. Familien-Selbstportraits, Reiseimpressionen, Aufnahmen von Stadtfesten: Das Gewöhnliche und das scheinbar Beiläufige verwandeln sich in der historischen Distanz in berührende Zeugnisse eines nicht normierten, neugierigen Blicks, den die Ausstellung mit ihrem vielseitigen Präsentationskonzept wieder ganz gegenwärtig werden lässt. „Der bewahrte Blick“ präsentiert neben kleinformatigen filmischen Fundstücken aus dem sächsischen Alltagsleben der 1920er bis 1970er Jahre auch großflächige Projektionen auf Augenhöhe. Frühe Lokalfernsehformate mit dem Charme des Handgemachten und die vergessene Sprechbrieftechnologie – gewissermaßen der Vorgänger der Voicemail – stellen weitere Bestandteile eines vergangenen multimedialen Alltags vor.

In der Schatzkammer wiederum zeigt die Ausstellung, anküpfend an die überraschend „filmische“ Bildlichkeit des hier aufbewahrten Maya-Codex, den Produktionsprozess und Lebensweg analoger Alltagsbilder und -klänge, von historischen 8mm-Kameras über Selbstschnittplatten bis hin zur digitalen Langzeitsicherung im Rahmen von SAVE.

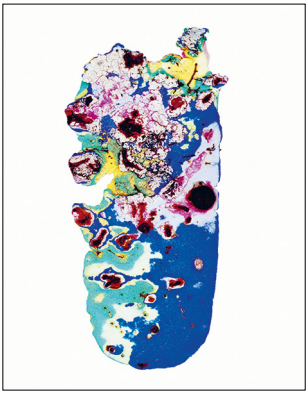
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr, Samstag, 14 bis 18 Uhr
Führungen: jeden Samstag, 14 Uhr
Kuratorenführung am 13. September und 25. Oktober 2023, jeweils 17 Uhr

lounge*affairs* #5 – Christian von Alvensleben. MeeresFrüchte

Ausstellung in der Bib-Lounge bis 6. Januar 2024

Die Meeresfrüchte, die Christian von Alvensleben fotografiert, sind nicht die kulinarischen Köstlichkeiten der „frutti di mare“, sondern Zivilisationsmüll, durch den Zersetzungsprozess des Salzwassers und die ständige Bewegung des Meeres bizarr verfremdet. Inszeniert und fotografiert wie Designerstücke changieren Objekte wie ein Arbeitshandschuh oder eine Blechbüchse in ihrer Wirkung zwischen Schönheit und Schrecken. Die faszinierende Ästhetik wird zum Mittel der Aufklärung über die Verschmutzung der Meere.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr



MeeresFrüchte. Flip-Flop (2007), © Christian von Alvensleben

Schicksalhafte Seiten. Bücher verfolgter Jurist:innen in der SLUB Dresden

Ausstellung im Interim Bibliothek Bergstraße / Open Science Lab ab 21. September 2023

Seit 2011 überprüften wir unseren Bestand systematisch auf unrechtmäßig erworbene Bücher aus der Zeit des Nationalsozialismus. Die Provenienzforschung dient uns dabei auch als Werkzeug zur Aufarbeitung der eigenen Geschichte. Im aktuellen Projekt werden die Bestände der ehemaligen Universitätsbibliothek Dresden untersucht. Ziel ist es, rund 80.000 Bände systematisch auf NS-Raubgut zu prüfen, Erb:innen oder Rechtsnachfolger:innen zu ermitteln und anschließend zu restituieren. Die Ausstellung wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm ergänzt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr
Interim Bibliothek Bergstraße/Open Science Lab, Zellescher Weg 21–25, 01217 Dresden
Ausstellungseröffnung: 20. September 2023, 19 Uhr, Führungen sind buchbar unter tour@slub-dresden.de

Staatskapelle 475 @SLUB

Ausstellung vom 28. September bis 30. Dezember 2023 in der Galerie am Lesesaal, Ebene -2

Vor 475 Jahren wurde die heutige Staatskapelle Dresden gegründet. Als Hofkapelle war sie für die musikalische Ausgestaltung der religiösen, politischen und gesellschaftlichen Zeremonien des Hofes zuständig. Zunehmend prägte sie zudem das musikalische Leben der Dresdner Bürgerschaft und versteht sich bis heute als kulturelles Aushängeschild mit internationaler Reichweite. Das Gedächtnis dieser knapp 500jährigen Institution liegt zu wesentlichen Teilen in den Magazinen der SLUB – als höfische Einrichtung wurden der SLUB-Vorgängereinrichtung Musikalien aus dem Repertoire der Kapelle zur Archivierung überlassen, Nachlässe verschiedener Musiker ergänzten den Bestand sukzessive immer weiter. In diesen Erinnerungsspeicher leuchten wir mit unserer Ausstellung hinein und beantworten anlässlich des 475. Geburtstages der Kapelle, welche Zeugnisse ihrer langen Geschichte warum und wie überliefert wurden, welche Geschichten diese Quellen erzählen, wie sie unser Bild auf die Vergangenheit der Kapelle prägen und wie verlorene Quellen zu Erinnerungslücken führen. Ergänzt wird die Kabinettausstellung durch Livepräsentation ausgewählter originaler Quellen aus dem Bestand des Kapellarchivs in der SLUB am 27.9. und 1.11.2023, 10.1. und 10.4.2024, die einzelne Themen besonders herausgreifen und anhand der Quellen veranschaulichen.

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag, 8 bis 24 Uhr, Sonntag, 10 bis 20 Uhr
Begleitveranstaltung: 27. September 2023, 19.30 Uhr
Quellen Carl Maria von Webers und seines Umfeldes

UNSERE VERANSTALTUNGSORTE

1 Klemperer-Saal | Hauptfoyer | Corty-Galerie | Schatzkammer | Galerie am Lesesaal | Bib-Lounge

in der Zentralbibliothek der SLUB Dresden

Zellescher Weg 18, 01069 Dresden

2 Makerspace

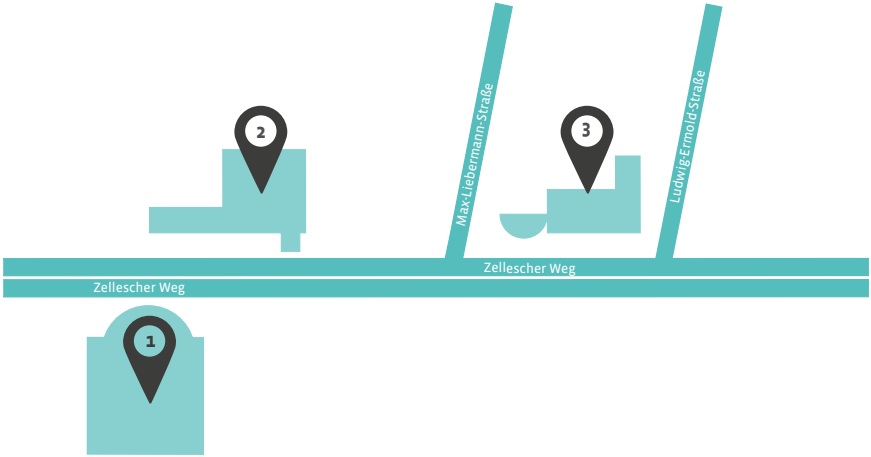
in der Bibliothek DrePunct/Makerspace

Zellescher Weg 17, 01069 Dresden

3 Open Science Lab

im Interim der Bibliothek Bergstraße/Open Science Lab

Zellescher Weg 21–25 (Eingang Zellescher Weg 25), 01217 Dresden



Zahlreiche Veranstaltungen unseres Programms entstanden in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

DRESDEN concept
SCIENCE AND INNOVATION CAMPUS

SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

HANNAH-ARENDT-INSTITUT für Totalitarismusforschung

Archäologische Gesellschaft in Sachsen e. V.

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Filmverband Sachsen

Zu den Veranstaltungen informieren wir auch über:
www.slubdd.de/veranstaltungen // @SLUBdresden // @slubdresden // @slub_dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Zellescher Weg 18 // 01069 Dresden
Kontakt: veranstaltungen@slub-dresden.de // +49 351 46 77-128
Stand der Veröffentlichung: 14. August 2023, Änderungen vorbehalten
Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei.
Satz und Layout: Ramona Ahlers-Bergner